

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
-------------------	---

Teil I: Konjunktur

I.1 Erfassung des Konjunkturphänomens	1
1. Konjunkturdiagnose	1
1.1 Einzelindikatoren	2
1.1.1 Die Wachstumsrate des Bruttoinlandsprodukts	2
1.1.2 Der Auslastungsgrad	4
1.2 Gesamtindikatoren	8
1.2.1 Der Gesamtindikator des Sachverständigenrates	8
1.2.2 Referenzzyklus und Diffusionsindex des <i>National Bureau of Economic Research</i>	11
2. Konjunkturprognose	15
2.1 Intuitive Prognoseverfahren	15
2.1.1 Der Ifo-Konjunkturtest	15
2.1.2 VGR-Prognose	18
2.2 Analytische Prognoseverfahren	21
2.2.1 Zeitreihenanalyse	21
2.2.2 Ökonometrische Modellprognose	24
I.2 Erklärung des Konjunkturphänomens	28
1. Keynesianische Konjunkturmodelle	29
1.1 Ältere keynesianische Konjunkturmodelle	30
1.1.1 Exogene Konjunkturerklärung	30
(1) Modelldynamik	30
(1.1) Das Modell von <i>Samulson</i>	30
(1.2) Das Modell von <i>Phillips</i> (1961)	34
(2) Exogene Grenzen	38
(2.1) Das Modell von <i>Hicks</i>	39
(2.2) Das Modell von <i>Harrod</i>	41
(3) Exogene Schocks	45
(3.1) Das Modell von <i>Frisch</i>	45
(3.2) Das Modell von <i>Krelle</i>	49
1.1.2 Endogene Konjunkturerklärung: Das Modell von <i>Kaldor</i>	52
(1) Die ursprüngliche Version	52
(2) Lösung mit Hilfe des <i>Poincaré-</i> <i>Bendixson</i> -Theorems	55
(3) Lösung mit Hilfe des <i>Hopf-</i> <i>Bifurkations</i> -Theorems	58
(4) Lösung mit Hilfe der <i>Katastrophentheorie</i>	61
1.2 Neuere keynesianische Konjunkturmodelle	65

1.2.1	Rationierungsansätze	65
	(1) Exogene Konjunkturerklärung:	
	Das Modell von <i>Malinvaud</i>	65
	(1.1) Kurzfristige Version	65
	(1.2) Mittelfristige Version	70
	(2) Endogene Konjunkturerklärung:	
	Das Modell von <i>Benassy</i>	75
1.2.2	Theorien unvollkommener Konkurrenz	78
	(1) Das Modell von <i>Fischer</i>	78
	(2) Lohn- und Preisrigiditäten	80
	(2.1) Lohnrigiditäten	80
	(2.2) Preisrigiditäten	81
2.	Neoklassische Konjunkturmodelle	83
2.1	Monetaristische Konjunkturmodelle	84
	2.1.1 Schwankungen des nominellen Einkommens:	
	Das Modell von <i>Friedman</i>	84
	2.1.2 Schwankungen des realen Einkommens:	
	Das Modell von <i>Laidler</i>	87
2.2	Konjunkturmodelle der NCM	89
	2.2.1 Exogene Konjunkturerklärungen	89
	(1) Gleichgewichtstheorie des Konjunkturzyklus:	
	Das Modell von <i>McCallum</i>	89
	(1.1) Die Strukturgleichungen des Modells	90
	(1.2) Die Lösung des Modells	91
	(2) Theorie des real business cycle:	
	Das Modell von <i>Long/Plosser</i>	95
	2.2.2 Endogene Konjunkturerklärungen	97
	(1) Nicht-lineare Dynamik:	
	Das Modell von <i>Grandmont</i>	97
	(2) Sunspot-Theorie:	
	Das Modell von <i>Azariadis/Guesnerie</i>	98
3.	Sonstige Konjunkturmodelle	101
3.1	Verteilungskampfmodelle	102
	3.1.1 Das Modell von <i>Goodwin</i>	102
	(1) Lösung mit Hilfe von <i>Lotka-Volterra-</i>	
	Gleichungen	102
	(2) Lösung mit Hilfe der Chaos-Theorie	107
	3.1.2 Strategisches Verhalten	110
3.2	Politische Konjunkturmodelle:	
	Das Modell von <i>Nordhaus</i>	113
3.3	Internationaler Konjunkturzusammenhang	117
	3.3.1 Ein Modell vom <i>Mundell-Fleming</i> -Typ	118
	3.3.2 Internationale Konjunkturübertragung	
	bei festen Wechselkursen	120
	3.3.3 Internationale Konjunkturübertragung	
	bei flexiblen Wechselkursen	122
4.	Zusammenfassung	124

I.3	Beeinflussung des Konjunkturphänomens	127
1.	Konjunkturpolitik auf der Grundlage älterer keynesianischer Konjunkturerklärungen	127
1.1	Deskriptive Konjunkturpolitik:	
	Das Modell von <i>Phillips</i> (1954)	127
1.1.1	Ein Multiplikator-Modell	127
1.1.2	Verschiedene Stabilisierungsstrategien	128
1.1.3	Kombination der verschiedenen Stabilisierungsstrategien	133
1.2	Optimale Konjunkturpolitik:	
	Das Modell von <i>Turnovsky</i>	133
2.	Konjunkturpolitik auf der Grundlage monetaristischer Konjunkturerklärungen	138
3.	Konjunkturpolitik auf der Grundlage der NCM	142
3.1	Politikineffektivität:	
	Das Modell von <i>Sargent/Wallace</i>	142
3.2	Zeitkonsistenz:	
	Das Modell von <i>Kydland/Prescott</i>	145

Teil II: Wachstum

II.1	Erfassung des Wirtschaftswachstums	149
1.	Definition des Wirtschaftswachstums	149
2.	Stilisierte Fakten	150
3.	Wachstumsprognose	153
3.1	Trendextrapolation	153
3.2	Prognose des Bundesministeriums für Wirtschaft	155
3.3	System Dynamics	158
II.2	Erklärung des Wirtschaftswachstums	161
1.	Einführung	161
2.	Neoklassische Wachstumstheorie I	165
2.1	Das Grundmodell	165
2.1.1	Produktionstheoretische Grundlagen	165
	(1) Produktionstheoretische Grundbegriffe	165
	(2) Produktionsfunktionen	167
2.1.2	Gleichgewichtiges Wachstum	170
	(1) Existenz eines gleichgewichtigen Wachstums- pfades	170
	(2) Stabilität eines gleichgewichtigen Wachstums- pfades	171
2.1.3	Optimales Wachstum	172
	(1) Die goldene Regel der Akkumulation	172
	(2) Die <i>Ramsey</i> -Regel	174
	(3) Konsum-Turnpike-Theorem	177
2.2	Technischer Fortschritt	180
2.2.1	Definition des technischen Fortschritts	180

2.2.2	Klassifikation des technischen Fortschritts	181
	(1) Klassifikation nach <i>Hicks</i>	181
	(2) Klassifikation nach <i>Harrod</i>	183
	(3) Zusammenhang zwischen den beiden Klassifikationsschemata	184
2.2.3	Gleichgewichtiges Wachstum bei technischem Fortschritt	185
	(1) Die gleichgewichtige Wachstumsrate	185
	(2) Stabilität des gleichgewichtigen Wachstumspfadens	187
2.2.4	Faktorgebundener technischer Fortschritt	187
	(1) Ein Jahrgangsmodell	187
	(2) Die ökonomische Lebensdauer der Maschinen	189
	(3) Die gleichgewichtige Wachstumsrate	189
2.2.5	Endogener technischer Fortschritt	191
	(1) Faktoreinkommen – induzierter Fortschritt	192
	(2) Technical progress function and learning by doing	193
2.3	Erweiterungen	195
2.3.1	Variable Sparquote	195
2.3.2	Endogenes Bevölkerungswachstum	196
2.3.3	Monetäre Wachstumsmodelle	198
	(1) Geld als Wertaufbewahrungsmittel	199
	(2) Geld als Konsumgut	201
	(3) Geld als Produktionsgut	201
2.3.4	Mehr-Sektoren-Wachstumsmodelle	202
	(1) Ein Zwei-Sektor-Wachstumsmodell	202
	(1.1) Die gleichgewichtige Wachstumsrate	202
	(1.2) Das statische Gleichgewicht	204
	(1.3) Eindeutigkeit und Stabilität des Wachstumsgleichgewichts	207
	(2) Lineare Wachstumsmodelle	208
	(2.1) <i>Von Neumann</i> -Modell	210
	(2.2) Dynamisches <i>Leontief</i> -Modell	211
2.3.5	Wachstum in offenen Volkswirtschaften	212
	(1) Ein-Sektor-Volkswirtschaften	212
	(2) Zwei-Sektor-Volkswirtschaften	215
3.	Neoklassische Wachstumstheorie II	219
3.1	Boden und wirtschaftliches Wachstum	220
3.2	Wirtschaftliches Wachstum bei erschöpfbaren Ressourcen	222
3.2.1	Wirtschaftswachstum bei alternativen Substitutionsmöglichkeiten	222
	(1) Substitutionsmöglichkeiten	222
	(2) Berücksichtigung von Kapitalverschleiß	225
3.2.2	Wirtschaftswachstum bei technischem Fortschritt	227
	(1) Möglichkeiten des Wirtschaftswachstums	227
	(2) Optimales Wirtschaftswachstum	229
	(2.1) Effiziente Pfade	229
	(2.2) Wohlfahrtsmaximierung	232
	(2.2.1) Optimalitätsbedingungen	232

(2.2.2) Optimaler Konsumpfad	235
3.2.3 Wirtschaftswachstum bei Existenz einer Backstop-Technologie	238
(1) Optimalitätsbedingungen	238
(2) Optimaler Konsumpfad	241
3.3 Umwelt und wirtschaftliches Wachstum	244
3.3.1 Konstante Bevölkerung	245
3.3.2 Wachsende Bevölkerung	246
II.3 Beeinflussung des Wirtschaftswachstums	249
1. Wachstum als wirtschaftspolitisches Ziel	249
2. Kapitalbildung und technischer Fortschritt	251
2.1 Wettbewerbspolitik	251
2.1.1 Dynamische Unternehmer	251
2.1.2 Schutz und Förderung des Wettbewerbs	253
2.2 Stabilisierungspolitik	255
2.2.1 Potentialorientierte Geld- und Fiskalpolitik	255
(1) Potentialorientierte Geldpolitik	255
(2) Potentialorientierte Fiskalpolitik	256
2.2.2 Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	258
2.3 Strukturpolitik	260
2.3.1 Infrastrukturpolitik	260
(1) Öffentliche Güter	260
(2) Bereiche der Infrastrukturpolitik	262
2.3.2 Regionale und sektorale Strukturpolitik	264
(1) Regionale Strukturpolitik	264
(2) Sektorale Strukturpolitik	266
3. Natürliche Ressourcen	268
3.1 Rohstoffe	268
3.1.1 Wettbewerbsgleichgewicht	268
3.1.2 Ressourcenpolitik	270
3.2 Umwelt	272
3.2.1 Prinzipien der Umweltpolitik	272
3.2.2 Instrumente der Umweltpolitik	274
(1) Umweltabgaben	274
(2) Umweltlizenzen	276
(3) Umweltaufgaben	277
Literaturverzeichnis	281
Sachverzeichnis	289